

Von: Aktive Berliner Senioren [aktive-berliner-senioren@gmx.de]
Gesendet: Donnerstag, 3. Mai 2018 16:06
An: interessiert1@gmx.net
Betreff: Infobrief Mai 2018- mit Protokoll Mitgliederversammlung -
ABS-Netzwerk "Aktive Berliner Senioren"



Aktive Berliner Senioren

www.aktive-berliner-senioren.de

Infobrief Mai 2018
mit Ergebnis Mitgliederversammlung
vom 11.04.2018

Sehr geehrtes Mitglied

RUNDBRIEF

1. Mitgliederversammlung

Unsere 1. MV am 11.4. stand im Mittelpunkt des Abklärens „was erwarten Sie vom ABS und ist die eingeschlagene Informationsver-mittlung interessant für Sie“.

Die lebhafteste Diskussion, geleitet von Gabriele Wrede, wies eine große Zufriedenheit aus besonders auch wegen der vielen Mitgliedsorganisationen, die unterschiedliche Arbeits- und Interessensspektren abdecken.

Eine Kernaussage, „wir sind zu nichts verpflichtet“ weist auf den gewünschten lockeren Verbund hin. Die Kontakte zur Politik und untereinander sollen stärker

zur Vernetzung genutzt werden.

Als Referenten hatten wir Frederic Verrycken MdA und Vorsitzender des Hauptausschusses, eingeladen, der seine persönliche Bereitschaft zur Unterstützung anbot.



Dankend herausgehoben wurden die bisherigen Bemühungen, über das Abgeordnetenhaus Anfragen unserer Mitglieder zu initiieren, deren Beantwortung wichtig für deren eigene Planungen und Überlegungen sind. Die Homepage wurde in ihrem Aufbau sowie der Informations-vielfalt positiv gewürdigt.

Das Kennenlernen untereinander soll intensiviert werden.

Kom-zen hatte angeboten das nächste Treffen in deren Räumlichkeiten durchzuführen.

Wir würden uns dann zwanglos in einem halben Jahr wieder treffen (Vorschläge für Referenten?).

Ausgesprochen war der Wunsch, auch untereinander bei Bedarf in Kontakt zu treten.

Da dies unter dem Aspekt des Datenschutzes auch problemlos realisiert werden muß, bitten wir um Rückmeldung, dass Sie einer Kontaktliste mit Adresse, Mail und Telefonnr. zustimmen. Diese wird dann nur an die Mitglieder auf

Anforderung versandt bzw. auf unserer Homepage in einem geschützten Bereich eingepflegt.

Wenn Sie wünschen, können wir natürlich Ihre Kontaktdaten auf der Homepage unter Mitglieder veröffentlichen.

Bitte Rückmeldung:

- Kontaktdaten in Kontaktliste (zum Versenden an die Mitglieder)
ja /nein
- Kontaktdaten auf Homepage
ja/nein

Insgesamt sind wir auf dem richtigen Weg

Impulse durch den ABS

Aus dem AGH:

- Anfrage von Joachim Jetschmann (ABS)
eingebracht über Ülker Radziwill Mda -
Altenhilfe nach §71 SGBXII .
Die Beantwortung weist eine große Unkenntnis und Nichtbeachtung durch die Senatsverwaltung aus.

Der ABS wird dieses Thema weiterverfolgen und weiter berichten.
LINK zum download

<https://paritaet-alsopfleg.de/index.php/downloadsnew/aeltere-menschen-altenhilfe/10750-18-0416-abgh-71-xii-altenhilfe-s18-13806/file>
- Anfrage Alzheimer Initiative
eingebracht über über Claudio Jupe Mda
Entlassungsmanagement der Krankenhäuser
LINK zum download

<https://kleineanfragen.de/berlin/18/13550-entlassungsmanagement-der-krankenhaeuser>

Pressemitteilung

- **Aufforderung zur Einbindung des ABS in Verwaltungsdigitalisierung**

"Die Berliner Verwaltung bietet seit kurzem die ersten zwei Angebote von digitalisierten Verwaltungsleistungen (Bewohnerparkausweis, Kita-Gutschein) über das Berliner-Service-Konto an. Spätestens in fünf Jahren müssen nach den bundesrechtlichen Vorgaben alle Verwaltungsleistungen elektronisch - online - über Verwaltungsportale angeboten werden.

Ein von der ITK-Staatssekretärin bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Sabine Smentek, vorgelegter Entwurf eines Onlinezugangsgesetzes schafft die rechtlichen Grundlagen dafür. Der Gesetzentwurf liegt allen Senatsverwaltungen gegenwärtig zur Stellungnahme vor.

Die Bezirke sind jetzt noch nicht ausdrücklich in den Meinungsbildungsprozess einbezogen. Keine Verwaltungsstelle hat die Bürger*innen beim eingeleiteten Digitalisierungsprozess einbezogen.

Der ABS aber sieht dringenden Handlungsbedarf, um die unterschiedlichen Interessen aller Generationen von Bürger*innen bei der Veränderung der Verwaltung berücksichtigen zu können.

Der ABS fordert daher die Beteiligung der Seniorinnen und Senioren vom Senat von Berlin ein. Die Berliner Seniorinnen und Senioren selbst ruft der ABS auf, an dem Veränderungsprozess mit ihren Anregungen, Ideen und Wünschen mitzuwirken."

Zwischenstand:

Frau Vandrey von der Kanzlei Vandrey/Hoofe teilte in der MV mit, dass die StSin unsere PM mit Aufmerksamkeit gelesen hat und bei Bedarf zu einem Gespräch bereit ist

Wer am Gespräch teilnehmen möchte, melde sich

**Hinweise auf Projekte
unserer Mitglieder**

- Pflege in-not

<http://www.pflege-in-not.de/>

Hilfe für Kinder, bei Angehörigenpflege

Unterstützungsangebots für Jugendliche und junge Erwachsene in Berlin.

" Wenn Du mit einem Familienmitglied mit einer Krankheit oder Behinderung zusammenlebst, bist du genau richtig hier. Schön, dass Du uns gefunden hast!

Vielleicht kennst Du dieses Gefühl: Ohne mich geht's nicht! Ich erledige wichtige Aufgaben, damit es meiner Familie gut geht. Ich bin echt unersetzlich!

So wie Dir geht es vielen jungen Menschen, die ein Familienmitglied oder Freunde mit einer Krankheit oder Behinderung haben. Sie kümmern sich um den Menschen, indem sie beispielsweise beim Essen oder beim Gehen unterstützen oder den Rollstuhl schieben, indem sie vielleicht auch beim Duschen, Waschen, Zähne putzen oder Anziehen helfen und den Menschen zu Terminen oder beim Einkaufen begleiten.

Andere übernehmen aber auch viele Aufgaben im Haushalt, die sonst die Eltern eigentlich tun oder kümmern sich um Geschwister. Manchmal bleibt dann weniger Zeit für die eigenen Freunde, Hobbies und die Schule. Über unsere **anonyme und kostenlose Online-Beratung** kannst du uns auch schreiben, wenn du Fragen hast oder mit jemandem Reden möchtest, der eine Ahnung davon hat, wie es ist, in einer Familie mit einer kranken oder behinderten Person zu leben.

<http://www.echt-unersetzlich.de/index.php/so-kannst-du-deiner-familie-helfen>

- PREMIO
<http://premioberlin.de/>

kostenlose Angehörigen-Pflegekurse

<http://wp.premioberlin.de/ressourcen/termine/angehorigenpflegekurs/>

VERANSTALTUNGEN/ TERMINE

- **24.05.2018**
Miteinander Leben Berlin 2018

Die Messe Miteinander Leben Berlin ist die Messe für die Bereiche Rehabilitation, Pflege und Mobilität. Zahlreiche Aussteller bieten ein weites Spektrum an Informationen zu allen Bedürfnissen

des täglichen Lebens und informieren auf der Messe Miteinander Leben Berlin über Produkte und Dienstleistungen für Senioren, sowie Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung, wer sie verordnet und woher man sie bekommt. Darüber hinaus erwartet die Besucher der Miteinander Leben Berlin Messe ein umfangreiches Rahmen- und Forenprogramm. Vereine und Verbände präsentieren die Vielfalt und Farbigkeit des Lebens.

- **06.06.2018**
Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit
Treffpunkt: City Cube 18 Uhr

zwei interessante Fragestellungen, über die sich trefflich streiten lässt, stehen beim Managementkongress Krankenhaus Klinik Rehabilitation im Fokus: Work-Life-Balance und Therapiefreiheit

Auf dem Hauptstadtkongress treten in dem neuartigen Format renommierte Persönlichkeiten des Gesundheitswesens auf, unter anderem: der Vorstandsvorsitzende des Klinikums Nürnberg, Prof. Dr. Achim Jockwig, der Digital Health Experte der Wirtschafts-prüfungsgesellschaft Ernst & Young, Konrad Fendrich, der Präventologe und ehemalige Berliner Ärztekammerpräsident Dr. Ellis Huber, sowie der kaufmännische Direktor des Städtischen Klinikum Dresden, Jürgen Richter. Moderiert wird die Battle of Arguments vom Gesundheitsökonom Prof. Dr. David Matusiewicz

- **16.06.2018**
Langer Tag der Stadtnatur in Berlin

Mit einem StadtNatur-Ticket können Sie alle Veranstaltungen an dieser Woche besuchen. Das Ticket ist erhältlich an vielen Verkaufsstellen und im Freilandlabor.

Unser Mitglied, das Freilandlabor Britz, mit Veranstaltungen im Britzer Garten

16.6. ab 18 Uhr
17.6. ab 12 Uhr

und am 17.6. Veranstaltung auf dem Tempelhofer Feld

Veranstaltungskalender Mai-Juni 2018
unter

<http://www.freilandlabor-britz.de/index.php/de/aktuelles/aktuelles->

[programm](#)

<http://www.freilandlabor-britz.de/attachments/article/16/Programm%20Mai%20bis%20Juli%202018.pdf>

- **20.06.2018**
Fachtag für Pflegekräfte
"Fachkräftemangel und Versorgungslücken"

Veranstalter: Pflege-in-Not
Ort: Heilig-Kreuz-Kirche

- **27.08.2018**
Immobilien im Alter

Vortrag "Immobilie privat verkaufen"
Sicherheitstipps der Polizei
Vortrag "Rechtsinformationen zum Nießbrauch"
Referenten: Kai-Uwe Junge , LBS-Nord
,Rechtsanwältin Barbara Hoofe

Veranstalter Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf

Treffpunkt: 16:30 Uhr
Rathaus Charlottenburg, Intarsiensaal

- **6.–7. November in Potsdam**
Konvent der Baukultur 2018

Der Konvent der Baukultur bildet das zentrale Forum der Meinungsbildung der Bundesstiftung Baukultur. Er findet alle zwei Jahre in Potsdam statt. Die Mitglieder des Konvents sind 250 berufene Persönlichkeiten, deren außerordentliches Engagement für Baukultur allgemeine Anerkennung findet. Ziel des öffentlichen Konvents 2018 ist es, über den interdisziplinären Erfahrungsaustausch von Konventsberufenen und Gästen ein aktuelles Stimmungsbild zur Lage der gebauten Umwelt in Deutschland zu ermitteln und den Baukulturbericht 2018/19 der Öffentlichkeit vorzustellen

Veranstalter
Bundesstiftung Baukultur
Schiffbauergasse 3
14467 Potsdam

[Hier wollen wir auf eine Veranstaltungsreihe der Stiftung Brandenburger Tor hinweisen](#)
(Max Liebermann Haus am Pariser Platz 7)

Mit der Ausstellungsreihe im Atelier Liebermann

wird der zeitgenössischen Kunst im Max Liebermann Haus mehr Bedeutung zugemessen. Zweimal im Jahr stellt ein aktueller Künstler seine Studioarbeiten aus. Als Kulturstiftung der Berliner Sparkasse widmet sich die Stiftung Brandenburger Tor mit einem ihrer Schwerpunkte dem Andenken an Max Liebermann und knüpft mit der neuen Reihe an die gestalterische Kraft an, die für lange Zeit von diesem Haus ausging: Max Liebermann wohnte seit 1892 mit seiner Familie in seinem Elternhaus am Pariser Platz und ließ sich über seiner Wohnung im zweiten Stock vom Architekten Hans Grisebach ein Atelier errichten

23. 8.- 03.10..2018

Nanne Meyer

[Veranstaltungskalender der Stiftung](#)

Berichte über Teilnahme an Veranstaltungen

Joachim Jetschmann (ABS)

13.04.2018

Der Fachtag „**Vernetzt gesund – Fachtag zur Kommunalen Gesundheitsmoderation**“ mit rund 200 Teilnehmer*innen am Freitag, den 13. April 2018 in der Landesvertretung Baden-Württembergs beim Bund wurde im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projekts „Kommunale Gesundheitsmoderation IN FORM“ der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) in Kooperation mit dem Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland ausgerichtet. Zentrales Thema des Fachtags war der Aufbau kommunaler Netzwerke der Gesundheitsförderung sowie die Erfolgsfaktoren der Partizipation. Damit richtete sich der Fachtag insbesondere an Entscheider*innen und Mitarbeiter*innen aus der Kommunalverwaltung sowie an weitere Akteure der kommunalen Gesundheitsförderung. So haben eine Reihe von Vertreter*innen der Berliner Bezirke an der Tagung teilgenommen. Tagungsunterlagen können abgefordert werden.

24.04.2018

Podiumsdiskussion

"Versöhnung nach Bürgerkrieg und Gewalt am Beispiel Ruanda und Kolumbien"

Teilnehmer Botschafter von Ruanda, Igor Cesar, und Prof.Dr. Maihold stellv. Direktor der Stiftung

Wissenschaft und Politik.

Veranstalter: Senior Experten Service SES
(Mitglied des ABS)

Ort: Zentralverband des Deutschen Handwerks

INTERESSANTES

Interview in der MoPo 27.04.2018.

"Den Fokus auf Potenziale richten"

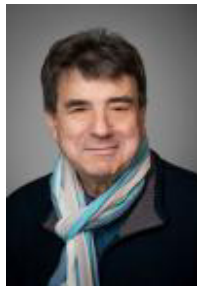
Ein Gespräch mit Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, über Inklusion am Arbeitsmarkt, Bürokratie und Digitalisierung

LINK zum download

<https://www.morgenpost.de/flucht/article214133591/Den-Fokus-auf-Potenziale-richten.html>

Impressum / Impress

Steuerungsgruppe:



Jens Friedrich/ Gabriele Wrede/ Joachim Jetschmann

aktive-berliner-senioren@gmx.de

(030) 885 45 00

